

Empfehlungen zum Infektionsschutz für Posaunenchorproben

(soweit Gruppenproben durch die regional gültigen Verordnungen/Richtlinien zugelassen sind)

Die Empfehlungen basieren auf der Grundlage der aktuellen Erkenntnisse von Virologen zum Infektionsrisiko mit dem SARS-CoV-2-Virus. Bei veränderter Erkenntnislage müssen sie umgehend entsprechend angepasst werden.

Wir empfehlen dringend die Befolgung der unten genannten **Maßnahmen**, um die Infektionsgefahr mit dem SARS-CoV-2-Virus zu verringern!

Ziel ist die Vermeidung von **Schmierinfektionen** (Berührung mit infektiösen Oberflächen / Flüssigkeiten), **Tröpfcheninfektionen** und **Infektionen durch Aerosol** (Schwebeteilchen).

- **Teilnehmerlisten** führen (inkl. Kontaktdaten, Aufbewahrung für mindestens 3 Wochen)
- **Mindestabstand von 2 Metern** zwischen den Bläser*innen einhalten (wenn möglich mehr, vor allem nach vorne bzw. in die Ausblasrichtung)
- **Pro Person Raumgröße von 10 Quadratmetern oder im Freien proben**
- die **Gruppe in kleinere Untergruppen aufteilen**, falls der zur Verfügung stehende Raum zu klein ist
- **häufiges und intensives Durchlüften** des Probenraums (mindestens alle 15-20 Minuten)
- nach Möglichkeit während der Probe Fenster offen stehen lassen und für ständigen **Durchzug** sorgen
- **Probendauer** maximal 60 Minuten (ohne größere Pause) oder 90 Minuten (mit größerer Pause)
- **eigener Notenständer und eigene Noten** für jede/n Bläser*in
- **eigenes „Spucktuch“** zur Aufnahme der Flüssigkeit aus dem Instrument für jede/n Bläser*in, das „Spucktuch“ sollte nach der Probe entsorgt oder gewaschen werden
- **Kondenswasser** aus dem Instrument **vorsichtig ablassen**
- **intensive Atemübungen, Buzzer- oder Mundstückübungen vermeiden**
- vor und nach der Probe sowie während der Pause(n) in geschlossenen Räumen **Mund-Nasen-Bedeckung** tragen
- sorgfältiges **Händewaschen** vor und nach der Probe
- Personen mit **Krankheitsanzeichen** (z.B. Fieber, trockener Husten, Atemprobleme, Verlust Geschmacks-/Geruchssinn, Halsschmerzen, Gliederschmerzen) dürfen die Proben auf keinen Fall besuchen